Veranstalter dieser Reise:

a&e erlebnis:reisen
Koreastr. 5
D- 20457 Hamburg
040 - 27 14 347 0

info@ae-erlebnisreisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: USBEKISTAN

MOSCHEEN, MINARETTE & BERGWELTEN

- Taschkent: antike Plätze & moderne Bauten
- In Tausendundeine Nacht eintauchen
- Mit Kamelen ins Abenteuer Wüste
- Meisterwerke islamischer Architektur besuchen
- Atemberaubende Aussichten in den Fan-Bergen
- Plow selbst kochen – ein leckeres Vergnügen!

Kultur und Natur pur! – Einiges erwartet Sie auf einer faszinierenden Reise in zwei wunderbare Länder Zentralasiens. Entdecken Sie das Land an der Seidenstraße – Usbekistan beeindruckt mit seinen historischen Städten und der einmaligen Schönheit der orientalischen Architektur nicht nur in den Oasenstädten Chiwa und Buchara, sondern vor allem in dem ehemaligen Handels- und Kulturzentrum Samarkand. Die wuseligen Basare verführen zum Kauf einheimischer Produkte und Sie lassen sich von den Werken der Teppichknüpfer und Töpfer beeindrucken. In lokalen Teehäusern können Sie das heiße Nationalgetränk genießen. Bei der Übernachtung in einer traditionellen Jurte und dem Besuch herzlicher einheimischer Familien lernen Sie mehr über das Leben der beiden Länder. Eine Wanderung durch das touristisch noch relativ unberührte Fan-Hochgebirge führt Sie nach Tadschikistan. Besichtigen Sie mit Istarawschan die älteste Stadt Tadschikistans! Tauchen Sie ein in ein blau-türkisenes Farbenmeer der Medresen, in eine Welt von bedeutenden Moscheen und grazilen Minaretten, in ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Taschkent

Unsere unvergessliche Usbekistan-Reise startet mit der Landung in Taschkent. Bei unserer Ankunft werden wir bereits erwartet und es erfolgt der Transfer zum Hotel. Übernachtung in Taschkent.

2. Reisetag: Taschkent – Chiwa

Das Abenteuer Usbekistan beginnt in der Hauptstadt: Taschkent erwartet uns mit einer interessanten Mischung aus modernen Gebäuden, traditionellen Häusern und islamischen Moscheen – stets umgeben von herrlichen Bäumen. Wir beginnen unsere Usbekistan-Reise mit dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und auch der Besuch einer Bäckerei, in der authentisch Brot hergestellt wird, steht auf dem Programm. Auch die Fahrt „unter Tage“ per Metro lassen wir uns nicht entgehen. Taschkent ist die einzige Stadt Zentralasiens, die eine U-Bahn besitzt. Zudem sind die Haltestellen ein kleines architektonisches und künstlerisches Meisterwerk an sich. Ob Kronleuchter in Baumwollknospen-Form oder futuristisch anmutende Reliefs sowjetischer Kosmonauten – wie lassen uns beeindrucken! Am späten Nachmittag geht es dann zum Flughafen und wir fliegen nach Urgentsch, von wo wir ins nahe gelegene Chiwa fahren. Übernachtung in Chiwa.

3. Reisetag: Chiwa

Chiwa, UNESCO Weltkulturerbe! Am Morgen starten wir zu einer Besichtigungstour zu Fuß durch die gemächliche Oasenstadt, deren Anfänge bereits ins 8. Jh. zurückreichen. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein! Bei unseren Besichtigungen tauchen wir in das orientalische Leben ein und besuchen Moscheen und Medresen. In den schmalen Gassen des Itschan Kale mit seinen Lehmhäusern, beim Anblick des Kalta Minor – des “kleinen Minaretts“ mit seinen türkisfarbenen Kacheln, offenbart sich uns die Schönheit der Altstadt. Das Mittagessen nehmen wir bei einer usbekischen Familie ein – freuen Sie sich auf die Herzlichkeit der Bewohner von Chiwa. Den Tag beschließen wir mit einem köstlichen Abendessen in einem gemütlichen Restaurant. Übernachtung in Chiwa.

4. Reisetag: Chiwa – Buchara

Heute verlassen wir die Oase Chiwa und besuchen auf staubigen Wegen die Ruinenstätte von Ayaz-Kale. Ein Aufstieg auf sandigem Pfad führt uns zu den Überresten einer einst gewaltigen Festung aus dem 1. Jahrhundert. Vom Hügel bietet sich ein fantastischer Blick über die Wüste und Steppe. Auch Toprak Kale, ein Fort, Tempelkomplex und ehemalige Stadt des khoresmischen Reiches aus dem 1.– 5. Jahrhundert wird von uns besucht. Im Anschluss führt eine längere Fahrt durch die steppenähnliche Landschaft der „roten“ Wüste Kisilkum nach Buchara. Übernachtung in Buchara.

5. Reisetag: Buchara

Machen Sie sich bereit für einen spannenden Tag in der Handelsstadt Buchara. Sie fühlen sich in eine andere Zeit versetzt? Kein Wunder, denn die Altstadt Bucharas hat sich in den letzten zwei Jahrhunderten nicht sonderlich verändert. Nicht nur die Sehenswürdigkeiten um den Teich Labi e-Haus werden Ihnen den Reiz der Stadt vermitteln, sondern u.a. auch die alte mächtige Festung Ark, die Medrese Ulughbek, das Mausoleum der Samaniden und das Minarett Kalan. Das Abendessen genießen wir bei Einheimischen und wir lernen, wie man "Plow" zubereitet, das Nationalgericht. Übernachtung in Buchara.

6. Reisetag: Buchara

Außerhalb von Buchara besichtigen wir heute Chor Bakr, die „Stadt der Mausoleen“ aus dem 16. Jh. sowie den Sommerpalast des letzten regierenden Emirs, der hier mit seinem Harem verweilte. Am Ort, wo angeblich „Mond und Sterne einander begegnen“! Zurück in Buchara dürfen wir auf eine orientalische Überraschung gespannt sein! Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Gehen Sie auf Schnäppchenjagd in den kühlen überkuppelten Basaren, besuchen eines der Teehäuser oder schauen Sie den alten Männern beim Schachspielen im Schatten der uralten Maulbeerbäume am Teich Labi e-Haus zu. Wer mag, kann sich am Nachmittag in einem typischen Hamam mit einem Bad und einer Massage verwöhnen (optional). Übernachtung in Buchara.

7. Reisetag: Buchara – Jurtencamp

Nach diesem Einblick in die alten Städte Usbekistans beginnt nun heute unser Abenteuer in der Wüste. Von Buchara fahren wir über Nurata – hier ist eine Ruinenfestung Alexander des Großen zu sehen – in das Dorf Dungalak. Hier tauschen wir das Fahrzeug (je nach Jahreszeit und Wegbeschaffenheit) evtl. gegen einen Jeep ein und fahren weiter zu unserem Jurtencamp. Dort angekommen können Sie sich, wenn Sie möchten, auf dem Rücken eines Kamels durch die Steppe tragen lassen. Nach dem Abendessen können wir vielleicht am Lagerfeuer dem Klang von alten Kazak-Liedern lauschen, bevor wir in unseren traditionellen Filzjurten in den Schlaf fallen. Übernachtung in einer Jurte.

8. Reisetag: Jurtencamp – Samarkand

Morgens werden wir abgeholt und fahren zum Aydarkul-See, wo wir uns kurz bei einem Bad abkühlen können. Nach einem Picknick am Ufer des Sees führt die Weiterfahrt durch hügelige Landschaft entlang kleiner Dörfer nach Samarkand, einst die bedeutendste Kultur- und Handelsstadt in Mittelasien. Samarkand, welches nicht umsonst als Juwel Zentralasiens bezeichnet wird und dessen Name sofort romantische Bilder der Seidenstraße wachruft, zeigt sich uns von seiner schönsten Seite am Registanplatz – ein Ensemble von majestätischen Medresen. Übernachtung in Samarkand.

9. Reisetag: Samarkand

Heute wollen wir uns auf eine ausführliche Stadtbesichtigung begeben. Wir besuchen das Mausoleum des Herrschers Timur mit seinem überaus reich geschmückten Innenraum und den Registanplatz – von den drei Medresen Ulughbek, Schir-Dar und Tella-Kari kunstvoll eingerahmt. Für die wissenschaftliche Bedeutung, die einst von Samarkand weit nach ganz Asien hinausging, spricht das Observatorium des damaligen Astronomen Ulughbek, dessen Beobachtungen heutzutage immer noch die Fachleute verblüffen. In der Nähe liegt die Totenstadt Schah-e-Sinde mit einer Vielzahl von Mausoleen aus verschiedenen Jahrhunderten. Die Nekropole fasziniert mit schmalen Gassen, in denen sich die Mausoleen in leuchtend blau-grünen Farben reihen. Zum Abendessen probieren wir dann traditionelle Gerichte bei einer ortsansässigen Familie. Übernachtung in Samarkand.

10. Reisetag: Samarkand – Pandschakent

Unsere Usbekistan-Reise führt uns heute nach Sachrisabs, Geburtsstadt Timurs. Obwohl Ruinen, beeindrucken noch heute die Überreste des alten Ak-Sarai-Palastes mit seinen hoch aufragenden Pylonen und weitere berühmte Monumente aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Bei einem Bummel über den farbenfrohen Markt können wir nicht nur die Fülle der Waren, sondern auch die Freundlichkeit der Bewohner des Städtchens bestaunen. Dann erreichen wir das faszinierende Nachbarland Tadschikistan! Hier besuchen Sie Alt-Pandschakent, das "Pompeji" Zentralasiens, welches im 8. Jahrhundert zerstört und verlassen wurde. Das riesige Grabungsareal mit seinen Tempel- und Häuserruinen, ehemaligen Palästen und Nekropolen zeugt von der großen Bedeutung der ehemaligen sogdischen Hauptstadt aus dem 5. Jahrhundert. Im historischen Ridaki-Museum sind im Anschluss die ausgegrabenen Fragmente der berühmten Wandmalerein zu bewundern. Auf dem Basar bekommen wir einen ersten Eindruck vom Alltag der Tadschiken. Übernachtung in Pandschakent.

11. Reisetag: Pandschakent – Sieben-Seen-Region

Wir verlassen die Stadt und machen uns auf den Weg in die Fan Mountains. Die Landschaftsszenerie gewinnt an Dramatik und wir erreichen die Sieben Seen – ein einmaliges Naturschauspiel erwartet uns hier. Die Seen haben alle eine unterschiedliche Farbe, die sich je nach Lichtverhältnissen ändert. Zu Fuß wollen wir die Landschaft auf einer Wanderung entdecken und die Seen aus verschiedenen Perspektiven bestaunen. Übernachtung in einem einfachen Gasthaus in der Sieben-Seen-Region.

12. Reisetag: Sieben-Seen-Region – Dorf Saritag

Die Fahrt führt uns zum Bergsee Iskanderkul – ein wunderschöner türkisfarbener Bergsee, an dem wir eine Pause am Ufer des Sees einlegen. Nicht weit von hier liegt das kleine Dorf Saritag, in dem wir heute bei einer lokalen Familie unterkommen und die tadschikische Gastfreundschaft kennenlernen. Nach Ankunft bleibt Zeit für einen ersten Spaziergang durchs Dorf und um unsere Gastgeber kennen zu lernen. Abendessen und Übernachtung im Homestay.

13. Reisetag: Dorf Saritag

Heute heißt es aktiv werden. Die Tageswanderung führt uns durch die eindrucksvolle Kulisse der Fan Mountains. Zusammen mit unserem Guide entscheiden wir, ob es entlang der Arg-Schlucht oder ob das Tal um den Karakul-Fluss unser Ziel sein wird. Wunderbare Blicke auf die tadschikische Bergwelt erwarten uns – eine einmalige Szenerie! In den Sommermonaten treffen wir auch mit etwas Glück einheimische Frauen mit ihren Kindern, die in einfachen Lehmhütten leben und das Vieh hüten. Welch spannender Einblick in das traditionelle Leben. Übernachtung im Homestay.

14. Reisetag: Dorf Saritag – Chudschand

Weiter geht es auf abenteuerlichen Gebirgsstraßen nach Chudschand. Grandiose Bergpässe, Gebirgsflüsse inmitten schroffer Felslandschaft, Lehmhäuser unter leuchtend blauem Himmel begleiten uns als Eindrücke auf dem beschwerlichen Weg. Eine Pause legen wir am Wasserfall "Fan Niagara" ein, der aus einem See 40 Meter in die Tiefe rauscht. Weiter geht es in die älteste Stadt des Landes (rund 2.500 Jahre)! Istarawschan wurde einst von Alexander dem Großen gegründet. Wir besuchen u.a. Mug Teppe, wo einst ein gigantisches Fort stand und die blauschillernde Medrese Kuk Gumbaz / Abdullatif Sultan aus dem 15. Jahrhundert. Anschließend fahren wir weiter nach Chudschand, wo wir den Abend bei einem ersten Bummel ausklingen lassen. Übernachtung in Chudschand.

15. Reisetag: Chudschand

Der heutige Tag steht uns für eine Besichtigungstour von Chudschand, zweitgrößte Stadt des Landes am Ufer des Syr Darja Flusses gelegen, zur Verfügung. Einst hatte die Stadt auf der in die Mittelmeerländer führenden Seidenstraße eine große strategische Bedeutung. Heutzutage ist die Gebirgshauptstadt Zentrum des wirtschaftlich reichsten Teil des Landes. Sie besichtigen u.a. das Historische Museum, welches in einer Zitadelle beheimatet ist, und die lebhafte Markthalle. Um einen Überblick über das bunte Treiben zu erhalten, sollte man im Marktgebäude in die erste Etage hinaufsteigen. Haben Sie schon zuvor eine solche Fülle an getrockneten Früchten, Nüssen & Gemüse gesehen? Feilschen Sie mit den Händlern und überzeugen Sie sich von der Qualität der Waren. Übernachtung in Chudschand.

16. Reisetag: Chudschand – Taschkent

Am Morgen heißt es Abschied nehmen von Tadschkistan und wir werden zur Grenzstation Oybek gebracht, wo unser usbekischer Guide uns erwartet. Es erfolgt die Weiterfahrt nach Taschkent. Den Rest des Tages haben wir Zeit für letzte eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem letzten Bummel bevor wir am Abend ein Abschiedsessen in einem Restaurant genießen, bei dem das Nationalgericht Plow sicherlich nicht fehlen darf. Übernachtung in Taschkent.

17. Reisetag: Abreise ab Taschkent

Wir nehmen Abschied von der schönen Tadschikistan- und Usbekistan-Reise. Wir werden zum Flughafen gebracht und treten den Rückeflug an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.06.2024	08.07.2024	✗	3.990 €
03.08.2024	19.08.2024	✗	3.990 €
31.08.2024	16.09.2024	✗	3.990 €
10.05.2025	26.05.2025	✗	2.850 €
21.06.2025	07.07.2025	✔	2.850 €
02.08.2025	18.08.2025	✔	2.850 €
30.08.2025	15.09.2025	✔	2.850 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 12 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels und nationalen Gasthäusern, 1 x Übernachtung in Jurten und 3 x Übernachtung im einfachen Homestay (ggf. 3-6 Personen pro Jurte / Raum mit geteiltem Bad)
- Verpflegung: 16 x Frühstück, 6 x Mittagessen oder Picknick-Lunch, 10 x Abendessen
- Rundreise wie beschrieben in Fahrzeugen mit Klimaanlage (Usbekistan), Fahrten in das Jurtencamp je nach Jahreszeit evtl. mit Jeeps, in Tadschikistans Bergen mit Allrad-Fahrzeug
- Inlandsflug Taschkent – Urgentsch in der Economy Class
- Ausflüge, Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutschsprechende Reiseleitung (je ein Reiseleiter in Usbekistan und einer in Tadschikistan)
- 100% CO2-Kompensation für Flüge durch Ausgleichszahlung an atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (300 €)
- Rail & Fly-Zugticket (90 €)
  Innerdeutsche An- und Abreise zum/vom Flughafen Frankfurt mit der Deutschen Bahn in der 2. Klasse

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Usbekistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2680 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Gern bieten wir Ihnen alternativ Flüge ab/an anderen Flughäfen gegen Aufpreis (vorbehaltlich Verfügbarkeit) an. Sprechen Sie uns gern an.
- VORGESEHENE HOTELS:
- Taschkent: ATECA Hotel Suites
- Chiwa: Malika
- Buchara: Lyabi-House
- Dungalak: Jurtencamp Qizil Qum Safari
- Samarkand: Registon Saroy
- Pandaschkent: Panjakent Plaza
- Sieben-Seen-Region: Gasthaus
- Saritag: Gasthaus
- Chudschand: Khujand Deluxe Hotel
- Bitte beachten Sie, dass Einzel-/Doppelbelegung in den Jurten im Dorf Dungalak sowie im Homestay in den Fan Mountains nicht immer möglich ist (je nach Gruppengröße). Bitte beachten Sie, dass bei diesen Übernachtungen ggf. nur einfache sanitäre Einrichtungen vorhanden sind (Gemeinschafts-Bad und -WC).

- In den Bergen in Tadschikistan werden Sie – je nach Gruppengröße – gegebenenfalls in mehreren kleineren Fahrzeugen die Transfers zurücklegen, da manche Pässe nicht mit einem Kleinbus passiert werden können.
- Tadschikistan ist in manchen Landesteilen ein vom Tourismus noch recht unerschlossenes Land. Es handelt sich bei diesem Reisepart um eine echte Expedition! Die Unterkünfte in den abgelegeneren Regionen entsprechen nicht europäischen Maßstäben, sondern sind zum Teil äußerst einfach. Vor allem die Straßenverhältnisse sind je nach Witterungsbedingungen zum Teil außerordentlich schwierig (Schlaglöcher, Serpentinen etc.), so dass manche Überlandstrecken sehr mühsam und zeitlich nicht immer im Rahmen des ausgeschriebenen Programms zu bewältigen sind. Programmänderungen – auch kurzfristig vor Ort – müssen wir uns daher ausdrücklich aus organisatorischen, politischen und aktuellen Gründen vorbehalten. Wir bitten Sie daher bei einer Reise in diese spannende, aber in Tadschikistan touristisch doch kaum erschlossene Region um eine gute Portion Abenteuerlust, Offenheit, Flexibilität und tolerante Zurückhaltung! Für die manchmal strapaziösen Überlandfahrten werden Sie dafür vor Ort durch ursprüngliche Landschaft und beeindruckende Erlebnisse mit den freundlichen Menschen dieser Region entschädigt.
- Gern bieten wir Ihnen die Reise als Individualreise in Privatgruppe ab 2 Personen mit örtlich wechselnden Reiseleitern zu Ihrem Wunschtermin an. Fragen Sie gern Ihr individuelles Angebot bei uns an.

Einreise & Gesundheit

- Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Dieser muss noch mindestens bis 6 Monate nach dem Rückreisedatum gültig sein. Bei einem Aufenthalt von max. 30 Tagen benötigen deutsche Staatsbürger kein Visum für Usbekistan und Tadschikistan.
- Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben (Gelbfieberimpfung nur erforderlich, sofern man aus einem Infektionsgebiet einreist). Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphterie), Masern, Hepatitis A / (B) und Typhus. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- Veranstalter: a&e erlebnis:reisen ist eine Marke von Boomerang Reisen GmbH.
- Stand: 11.08.2023 (JH)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.